

05.10.2005 – 12:53 Uhr

Friedensnobelpreis: Die erst 17-jährige Fatmire Feka ist als eine der 1'000 Frauen für den Frieden nominiert

Duebendorf (ots) -

Mit erst 17 Jahren nimmt sie bereits an der Wahl für den Friedensnobelpreis teil: Fatmire Feka ist eine der 1'000 Frauen für den Frieden, die als Kollektiv nominiert wurden. Die junge Frau gründete in der ethnisch geteilten Stadt Mitrovica den Kids for Peace-Club, an dem Serben, Kosovo-Albaner und weitere Ethnien teilnehmen. Die Wahl für den Friedensnobelpreis findet am Freitag, 7. Oktober, statt.

Fatmire Feka gehört zu den 1000 mutigen Friedenskämpferinnen, die im Januar 2005 gemeinsam für den Friedensnobelpreis nominiert wurden. Noch vor gut sechs Jahren kämpfte die heute 17-jährige Kosovo-Albanerin um ihr Leben.

Knapp dem Tod entronnen

Der Kosovo-Konflikt von 1999 riss das Familienglück der damals 11-jährigen Fatmire jäh auseinander: Sowohl ihr Bruder als auch ihre Schwester starben, während das Haus der Familie niedergebrannt wurde. In Todesangst gelang es Fatmire und ihren Eltern zu fliehen und in einem Flüchtlingslager von World Vision in Mitrovica Unterschlupf zu finden.

Der mutige Schritt

Während des siebenmonatigen Aufenthalts beobachtete das intelligente Mädchen genau, wie die Hilfskräfte bei der Durchführung einzelner Friedensprojekte vorgingen. Schliesslich fasste sie sich eines Tages ein Herz und fragte einen Mitarbeiter: Wie kann ich helfen, damit die Leute im Kosovo friedlich miteinander leben können?

Diese Frage beantwortete Fatmire selbst, in dem sie 2002 mit Unterstützung von World Vision in ihrem Dorf Koshtova den Kids for Peace-Club gründete. In diesem aktiven Verein lernen Primarschulkinder unterschiedlicher Herkunft den friedlichen Umgang untereinander. 350 Kinder aus fünf Stadtbezirken machen heute in 14 Ablegern des Kids for Peace-Clubs aktiv mit. Fatmire ist Präsidentin des gesamten Projektes.

Mittlerweile hat die mutige Friedenskämpferin etliche Friedens-Sommercamps mit multi-ethnischer Beteiligung organisiert. Zudem ist sie Mitglied im von World Vision unterstützten Rat für Frieden und Toleranz in Mitrovica.

Gewaltspirale durchbrechen

Oft wird Fatmire gefragt, woher sie die Motivation für ihren unermüdlichen Einsatz nimmt. Die Kinder von Kosovo müssen die Gewaltspirale durchbrechen. Sie sollten nicht das erleben, was ich ertragen musste. Wir werden alles tun, damit in unseren

Wohngemeinden Frieden herrscht.

Die 17-jährige Kosovo-Albanerin freut sich über die Nomination enorm: Für mich ist es wie ein Wunder. Doch mein Einsatz für den Frieden im Kosovo wird unabhängig von der Nomination weitergehen.

Der Friedensnobelpreisträger 2005 wird am kommenden Freitag, 7. Oktober, bekannt gegeben.

Reto Baliarda
Öffentlichkeitsarbeit/PR

World Vision Schweiz
Kriesbachstr. 30
CH-8600 Dübendorf

Tel +41 (0)44 802 20 78
Fax +41 (0)44 802 30 22
Natel +41 (0) 78 791 67 27
<http://www.worldvision.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000881/100497499> abgerufen werden.